

Eine weitere Verzögerung der Zuschusserhöhung, das brachte der Jugendhilfeausschuss am 26.08.2013 zutage, führt bei diesen Kitas zu Abwanderung von Erziehern zu Kitas mit besseren Entlohnungen wie den kommunalen Kitas.

gez. Dr. Hans-Otto Gerlach

Unterschrift

11.09.2013

Datum

Drucksachen-Nr. AN/114/2013	Eingangsdatum 11.09.2013	
---------------------------------------	-----------------------------	--

Einreicher: Herr Dr. Hans-Otto Gerlach

Antrag öffentliche Sitzung

Beratungsfolge:
Kreistag Uckermark

Datum:
18.09.2013

Inhalt:

Dringlichkeitsantrag

Beschlussvorschlag:

Der Antrag DS AN/108/2013 wird in die Tagesordnung des Kreistages am 18.09.2013 aufgenommen

Anmerkung: Die Tagesordnung für den Kreistag ist bisher (11.09.2013) noch nicht im Internet veröffentlicht, sondern nur postalisch zugesandt. Statt dessen erscheint im Internet unter „Termin/Tagesordnung Kreistag“ die Tagesordnung des Kreisausschusses.

Begründung:

Seit April 2012 wird den Kitas im Landkreis rechtsfehlerhaft zunehmend Zuschuss vorenthalten. Inzwischen ist der Zuschuss so weit hinter der Tarifentwicklung zurückgeblieben, dass er unter den Durchschnittswert der Tarifgruppe S6/4 des anzuwendenden Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst, Sozial- und Erziehungsdienst gesunken ist. Das widerspricht auch der erklärten Absicht des Landrates: „Für den Zeitraum 01.04.2012 bis 31.12.2013 erfolgt die Ermittlung der Durchschnittssätze gemäß § 16 Abs. 2 KitaG auf der Grundlage des Tarifvertrags Sozial- und Erziehungsdienst Entgeltgruppe S6/Entwicklungsstufe 5“, wie es in der Drucksache 22-A/2011, 2. Version heisst.

Insbesondere sind davon die privaten Kitas betroffen, weil ihnen zunehmend das Geld fehlt, ihre Erzieherinnen entsprechend dem inzwischen mehrfach gestiegenen Tarif zu entlohnen.

Dieser Sachverhalt steht bisher nicht auf der Tagesordnung für den Kreistag am 18.09.2013. Der Antrag der Kooperierenden Fraktionen AN/111/2013 befasst sich abstrakt mit einer juristischen Frage und ist weder entsprechend und nachvollziehbar begründet, noch verfolgt er erkennbar das geschilderte Ziel, die Kitafinanzierung umgehend nachzubessern, sondern überlässt diese Frage der Beurteilung durch den Landrat.

Eine weitere Verzögerung der Zuschusserhöhung, das brachte der Jugendhilfeausschuss am 26.08.2013 zutage, führt bei diesen Kitas zu Abwanderung von Erziehern zu Kitas mit besseren Entlohnungen wie den kommunalen Kitas.

gez. Dr. Hans-Otto Gerlach

Unterschrift

11.09.2013

Datum